

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Silvester 1925, nachm. 4 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge für Orgel in Es-dur
(Peters, Bd. III)

2. Gemeinsamer Gesang (Mel. 1674):

Mel.: Meinen Jesum laß ich nicht

Laß dir Gottes Majestät immerdar vor Augen schweben;
laß mit brünstigem Gebet sich dein Herz zu ihm er-
heben! Suche Jesum und sein Licht, alles andre
hilft dir nicht! J. G. Wolf, † 1754

Vorlesung, Gebet und Segen.

3. Joh. Seb. Bach:

„Wachet auf, ruft uns die Stimme“, Kantate für
Chor, Solostimmen, Orchester, Cembalo und Orgel

(Kantate Nr. 140 in der Ausgabe der Bachgesellschaft)

Choral. Wachet auf, ruft uns die Stimme der Wächter sehr hoch
auf der Zinne, wach' auf, du Stadt Jerusalem! Mitternacht
heißt diese Stunde, sie rufet uns mit hellem Munde: Wo seid
ihr klugen Jungfrauen? Wohlauf, der Bräutigam kömmt,
steht auf, die Lampen nehmt! Alleluja! Macht euch bereit
zu der Hochzeit. Ihr müßet ihm entgegengehn.

Rezitativ. (Sopran.) Er kömmt, der Bräutigam kömmt! Ihr
Töchter Zions, kömmt heraus, sein Ausgang eilet aus der Höhe
in eurer Mutter Haus. Der Bräutigam kömmt, der einem
Rehe und jungen Hirsche gleich auf denen Hügeln springt und
euch das Mahl der Hochzeit bringt. Wachet auf, ermuntert
euch! Den Bräutigam zu empfangen; dort, sehet, kömmt er
hergegangen.

Bitte wenden!